

Notizbuch

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **83 (2008)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausblick: Forum der Wohnbau- genossenschaften



Am SVW-Verbandstag 2008 in der weltberühmten Stadt St. Gallen erlaubten wir uns bereits einen Blick in die Zukunft: Nach der erfolgreichen Trilogie der letzten drei Jahre in Biel, Zürich und in der Ostschweiz schweift unser Blick in die Zentralschweiz, zu einem anderen weltbekannten Ort – nach Luzern, Gründerstadt des SVW.

Von Stephan Schwitter

Keine Zukunft ohne Vergangenheit. Im November 2004 sanktionierte die damalige Generalversammlung aller Mitglieder die total revidierten Verbandsstatuten. Sie führen als Organe des SVW unter anderen neu die Delegiertenversammlung und den Vorstand und wie bereits bisher die Geschäftsleitung auf, die 2005 ihre Tätigkeit aufnahmen. Der Geschäftsleitung obliegt – nicht zuletzt – die Organisation eines alljährlich durchzuführenden Verbandsanlasses für die Mitglieder. Am 10. Juni 2006 startete der SVW diesen neuen statutarischen Event mit dem symbolträchtigen Treffen im Volkshaus der Uhren- und Genossenschaftsstadt Biel, an der Sprachgrenze zwischen alemannischer Schweiz und Romandie. In der ersten Verbandstagszeitung und im Bericht in *wohnen* 7–8/2006 ist das Geschehen für die

Nachwelt festgehalten. 2007 fand der Verbandstag als zweitägiger nationaler Kongress im Rahmen des Jubiläums «100 Jahre mehr als wohnen» im Technopark Zürich statt. Und dieses Jahr tagten wir am östlichen Rand des Mittellandes, mitten im Unesco-Weltkulturerbe (vgl. Seite 10).

Die bisherigen Verbandstage des SVW sind eine Erfolgsgeschichte mit steigenden Teilnehmerzahlen. Was folgt morgen? Wir betreten Neuland! Das Datum steht bereits fest: Freitag, 25. September 2009. Wir treffen uns im KKL Luzern. Der Verbandstag soll künftig zum «Forum der Wohnbaugenossenschaften» ausgebaut werden. Dazu benötigen wir eine optimale Infrastruktur, Kontinuität und einen Ort, der aus der ganzen Schweiz relativ gut erreichbar ist. In Luzern wurde 1919 der SVW von initiativen Genossenschaftlern aus Basel, Zürich und der Innerschweiz – insbesondere von Eisenbahnern – gegründet. Und in Luzern wollen wir alle Genossenschaften ins Boot holen, auch diejenigen, die in den viel später gegründeten, kleineren Dachorganisationen gemeinnütziger Wohnbauträger der Schweiz zusammengeschlossen sind. Der Schweizerische Verband für Wohnbau- und Eigentumsförderung SWE und der Schweizerische Verband Liberaler Baugenossenschaften VLB – unsere beiden Partner in der politischen Aktionsgemeinschaft des

Wohnbundes und im Kursprogramm «bildung-wohnen» – haben sich zur Kooperation mit dem SVW auch auf diesem dritten Arbeitsfeld entschlossen. Mit dem Zentrum für Unternehmungsführung ZfU in Thalwil wird uns ein neutraler externer Partner in der Organisation und Logistik unterstützen.

Das Forum der Wohnbaugenossenschaften wird rund 1500 Genossenschaften, Stiftungen und Aktiengesellschaften des gemeinnützigen Wohnungsbaus in der ganzen Schweiz ansprechen, ein ungeahntes und bisher viel zu wenig genutztes Potenzial unserer Branche in Politik und Öffentlichkeit. Die Veranstaltung wird auch von unseren Fördermitgliedern aktiver genutzt werden können und für die künftigen assoziierten SVW-Mitglieder wie Gemeinden und Städte einen hohen Stellenwert haben. Das jährliche Branchentreffen in Luzern wird aber nicht nur Themen setzen, die mit den täglichen Herausforderungen der Wohnbaugenossenschaften zu tun haben. Wir werden auch einen Schwerpunkt auf Inhalte legen, die von allgemeinem Interesse sind. Der Anlass soll unterhaltend sein und vor allem auch dem ureigensten Anliegen eines Verbandes Rechnung tragen: Erfahrungen auszutauschen, Beziehungen zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Willkommen zum «Familientreffen»! 

Anzeige



Rostwasser? Sanieren

der Leitungen statt ersetzen –
ohne Aufspitzen von Wänden und Böden.
Über 20 Jahre Erfahrung. ISO-Zertifiziert.

Lining Tech AG, 8807 Freienbach SZ
Seestrasse 205, Telefon 044 787 51 51

Büro Visp: Telefon 027 946 56 68

www.liningtech.ch



...und Trinkwasser
hat wieder seinen
Namen verdient!



Lining Tech
Die Nr. 1
für Rohr-Innensanierung